

Sitzung	Mobilitätsausschuss - öffentlich - 04.07.2023		
Beratungspunkt	Gestaltung Startpunkt Donauradweg		
Anlagen	Anlage 1 – Gestaltungsvorschlag Startpunkt Donauradweg Anlage 2 – Radservice-Station Anlage 3 – Artikel zum Kontrollpunkt Landratsamt		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

1. Gestaltungsvorschlag Startpunkt

Nach der Neugestaltung des Residenzbereichs und bedingt durch den kontinuierlich wachsenden Markt im Bereich des Radtourismus wird der Startpunkt des Donauradwegs am Lammplatz im Herzen der Stadt regelmäßig durch zahlreiche Touristen besucht. Da sich der Startpunkt selbst trotz Umgestaltung im Jahr 2015 jedoch nach wie vor etwas unscheinbar präsentiert, steht seit einiger Zeit die Überlegung einer (optischen) Aufwertung im Raum.

Der Grafiker Frank de Rosso hat einen Gestaltungsvorschlag erarbeitet, der Anlage 1 zu entnehmen ist. Nach Einschätzung der Verwaltung erfüllt dieser Vorschlag folgende Kriterien:

- Es handelt sich um einen „Eye-Catcher“ mit Wiedererkennungswert und macht den Startpunkt schon von weitem wahrnehmbar.
- Die Gestaltung erfolgt in Anlehnung an das Tor einer Startrampe, wie es bei Radrennen üblicherweise zum Einsatz kommt. Radfahrer auf dem Donauradweg könnten ihre Reise mit einer offiziellen Start-Durchfahrt beginnen.
- Zugleich bietet sich ein tolles Fotomotiv mit der Stadtkirche und dem Haus Schell im Hintergrund. Solche Foto-Punkte werden in aller Regel sehr gut angenommen. Durch die Verbreitung von Fotos über Social Media entsteht ein zusätzlicher Marketingeffekt, welcher durch das Aufgreifen des Motivs des Stadtlogos verstärkt wird.

Auf dieser Grundlage hält die Verwaltung den Vorschlag für gelungen und empfiehlt daher, die weitere Umsetzung auf den Weg zu bringen und in Folge klärungsbedürftige Punkte wie Material/Farbgestaltung, Bodenverankerung/Verkehrssicherung und insbesondere Kosten zu prüfen. Die Ergebnisse sollen dann erneut im Gremium beraten werden.

2. Radservice-Station

Das Land Baden-Württemberg fördert Kommunen über die Initiative RadKULTUR bei der Verbesserung der örtlichen Rad-Infrastruktur. Ein Modul hierbei sind die Radservice-Stationen,

die in kompakter Form für jeden zugänglich eine Luftpumpe und ein Sortiment an Werkzeugen vorhalten, mit denen ein kurzer Sicherheitscheck oder kleine Reparaturen schnell und unkompliziert durch die Radfahrer selbst durchgeführt werden können (Anlage 2). In umliegenden Kommunen wie Villingen-Schwenningen und Tuttlingen wurden solche Stationen bereits installiert und werden auf Grundlage der dortigen Erfahrungswerte gut angenommen.

Die Verwaltung schlägt die Einrichtung einer solchen Radservice-Station auch für Donaueschingen vor und empfiehlt einen Standort in unmittelbarer Nähe zum Startpunkt des Donauradwegs. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.800 € brutto zuzüglich der erforderlichen Arbeiten zur Einrichtung vor Ort. Regelmäßig besteht zusätzlich die Möglichkeit einer anteiligen Kostenübernahme über das Land in Form eines Pauschalbetrags in Höhe von 1.000 € netto pro Radservice-Station. Bei einer zeitnahen Realisierung noch in diesem Jahr könnte dieser Betrag unmittelbar beantragt werden. Es ist davon auszugehen, dass das Programm im kommenden Jahr neu aufgelegt wird, eine Garantie besteht diesbezüglich jedoch nicht.

3. Kontrollpunkt für Navigationsgeräte

Das Landratsamt kam mit dem Vorschlag auf die Verwaltung zu, einen Kontrollpunkt für Navigationsgeräte in Donaueschingen einzurichten. Jüngst hat das Landratsamt selbst einen solchen Vermessungspunkt unmittelbar am Landratsamt am Hoptbühl in Villingen eröffnet (Anlage 3). Nun soll ein zusätzlicher Kontrollpunkt auch den südlichen Landkreis abdecken. Bislang gibt es in Baden-Württemberg knapp 30 solcher Kontrollpunkte. An diesen können Nutzer von Handys und Navigationsgeräten die Genauigkeit der Standortbestimmung ihrer Geräte überprüfen.

Die Verwaltung sieht am Startpunkt des Donauradwegs einen geeigneten Standort, um diesen Kontrollpunkt öffentlichkeitswirksam zu platzieren. So können zum einen Radfahrer vor Ort die Funktionalität ihres Navigationsgeräts testen, zum anderen ist es ein interessantes Angebot für alle Gäste und Bürger im Residenzbereich.

3
4
9
BM
OB

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt,

1. den Gestaltungsvorschlag zum Startpunkt des Donauradwegs weiter zu verfolgen,
2. eine Radservice-Station am Lamplatz einzurichten,
3. den Kontrollpunkt des Landratsamts am Lamplatz zu installieren.

Beratung: